

## Pressemeldung

### **Wolfgang Niedecken mit Großem Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland geehrt – Förderpreis für AnnenMayKantereit**

(Köln, 19. Oktober 2015) Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland hat am Montagabend in Köln den Musiker Wolfgang Niedecken mit dem Großen Kulturpreis der Stiftung ausgezeichnet. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert. Den mit 5.000 Euro ausgestatteten Förderpreis erhielt die Kölner Band AnnenMayKantereit.

Wolfgang Niedecken, 1951 in Köln geboren, studierte von 1970 bis 1976 Freie Malerei an der ehemaligen Kölner Werkschule (Hochschule für Bildende Künste). Bald darauf gründete er die Kölsch-Rock-Band BAP, deren Sänger und Songschreiber er bis heute ist. 17 Studio-, 6 Live- und 4 Soloalben sind seither erschienen. Von „Wolfgang Niedecken’s BAP rockt andere kölsche Leeder“ bis zum 2014’er Livealbum „Das Märchen vom gezogenen Stecker“. Ein weiteres Studioalbum der Band wird pünktlich zum Auftakt der Jubiläumstour „40 Jahre BAP“ im Januar 2016 erscheinen.

Neben der kölschen Rockmusik zeichnet sich Wolfgang Niedecken durch sein großes gesellschaftspolitisches Engagement aus. 1992 war er Mitbegründer der bis heute stetig wachsenden Kölner Initiative „Arsch huh, Zäng ussenander“ gegen Rassismus und Fremdenhass. Zudem ist Niedecken seit 2004 als Sonderbotschafter der Hilfsaktion „Gemeinsam für Afrika“ tätig. 2008 initiierte er zusammen mit der Kinderhilfsorganisation „World Vision“ das Hilfsprogramm „Rebound“, das frühere Kindersoldaten in Uganda unterstützt und im September 2011 auf den Ostkongo ausgeweitet wurde.

Michael Breuer, Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes und Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland betonte: „Wolfgang Niedecken ist weit mehr als BAP. Mit dem Preis ehrt die Stiftung das Gesamtwerk des außergewöhnlichen Sängers, Musikers und Komponisten, der die deutsche, speziell die kölsche Rockmusik etabliert und über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Die Musik, die Texte sowie der Rockpoet selbst stehen für die rheinische Mentalität und Lebensart“.

In seiner Laudatio würdigte Gert Scobel, Philosoph und Journalist, Wolfgang Niedecken als einen der „wenigen nachhaltig authentischen Protagonisten des Kulturbetriebs, der sich selbst bis heute treu geblieben ist, obwohl sich seine Kunst über die Jahre hinweg immer wieder stark gewandelt hat. Dass Wolfgang Niedecken zeigt, wie man regional denken, sprechen und Musik machen kann ohne damit ‚rechts‘ oder ‚reaktionär‘ zu sein, ist einer seiner bleibenden Verdienste nicht nur um die deutschsprachige Musik. Wolfgang Niedecken hat das regionale Idiom auf globale Problemstellungen hin geöffnet – und umgekehrt durch die Themen seiner Songs auch globale Problemstellungen in den deutschsprachigen Musikbetrieb gebracht. Es gibt kaum einen Musiker, der gleich in mehreren seiner Lieder schon vor Jahren das Flüchtlingsproblem offen thematisiert und Afrika als lebenswerten und zugleich von unmenschlichen Machtinteressen und Krieg bedrohten Kontinent eine musikalische Stimme gegeben hat.“

Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln, freute sich besonders über die Auszeichnung des gebürtigen Kölners und würdigte im Rahmen der Preisverleihung Wolfgang Niedecken als „eine Persönlichkeit, die das Leben der Stadt und ihrer Musikkultur sehr stark geprägt hat.“

Gregor Kathstede, Oberbürgermeister der Stadt Krefeld und Vorsitzender des Vorstandes der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, dankte Niedecken bei der Übergabe des Preises für seine „aufrichtige Treue, die er seiner Herkunft und Sprache gegenüber zum Ausdruck bringt und die beispielgebend und ansteckend zugleich ist.“ Wolfgang Niedecken freute sich anlässlich der Auszeichnung: „Vor allem, wenn ich mir die Liste der bisher Ausgezeichneten anschau, fühle ich mich sehr geehrt. Da

stehen eine Menge Leute drauf, vor deren Werk ich mich verneige!“

Auf Vorschlag Niedeckens wird der diesjährige Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland an die junge Nachwuchsband AnnenMayKantereit vergeben. Die Formation um Christopher Annen, Henning May und Severin Kantereit sowie seit 2014 Malte Huck hat zunächst mit Straßenmusik begeistert; mittlerweile spielt sie in ausverkauften Clubs. Die Musiker sind zusammen aufgewachsen und schreiben Songs über das Leben und die Liebe. Mit Schlagzeug, Gitarre, Bass, Gesang, Mundharmonika und Klavier entstehen Lieder mit Einflüssen aus Blues, Pop und Rock.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, 1987 von den rheinischen Sparkassen gegründet, unterstützt mit ihrer Förderung überregional bedeutende Kunst- und Kulturprojekte im Rheinland in allen Sparten der Kultur.

Der Große Kulturpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland wird an herausragende Künstlerpersönlichkeiten oder Einrichtungen vergeben, die das kulturelle Leben im Rheinland außergewöhnlich bereichern. Der mit 30.000 Euro dotierte Preis würdigt das Gesamtwerk des Preisträgers und seine Bedeutung für das Rheinland. Bisherige Preisträger waren unter anderem die kürzlich verstorbene Fotografin Hilla Becher, das international renommierte Moers Festival und einer der bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart, Tony Cragg.

---

**Ansprechpartner am Abend der Preisverleihung:**

Notker Becker  
Telefon 0160 97703751

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:**

Dorothee Coßmann  
Geschäftsführerin | Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland  
Kirchfeldstraße 60 | 40217 Düsseldorf  
Telefon 0211 3892-415 | Email: [kulturstiftung@rsgv.de](mailto:kulturstiftung@rsgv.de)  
[www.sks-rheinland.de](http://www.sks-rheinland.de)